



## Wetterkunde Grundseminar

<b>Termin und Ort</b>	16. – 17. Nov. 2019 in Hamburg 30. Nov. – 1. Dez. 2019 in Duisburg
<b>Zeit</b>	Samstag: 09:00 – 17:00 Uhr Sonntag: 09:00 – 15:00 Uhr Mittagspausen nach Absprache
<b>Buchung</b>	Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über <a href="mailto:akademie@dsv.org">akademie@dsv.org</a>  Rabatt erhalten Sie nur durch Angabe Ihrer KA-Mitgliedsnummer bzw. Ihres Geburtsdatums. Der rabattierte Kursbeitrag gilt für die bestehende Mitgliedschaft im Jahr der Veranstaltung.  Die Seminargebühren werden bei Stornierung bis spätestens 14 Tage vor Beginn zu 50 % zurückgezahlt; danach ist eine Erstattung nicht mehr möglich.
<b>Anmerkung</b>	Dieses Seminar richtet sich an erster Linie an Seglerinnen und Segler sowie Motorbootfahrer und Motorbootfahrerinnen.
<b>Teilnahmebedingungen</b>	Mindestteilnehmerzahl: 6, maximale Teilnehmeranzahl: 20 Teilnehmer.

## Kursinhalte

Wassersportler sind vom Wetter abhängig. Für die perfekte Welle oder den perfekten Törn sollte man Winde und Windgeschwindigkeiten kennen und einordnen können. Doch wie kommen diese überhaupt zustande? Wo kommt das Wetter her und durch welche Mechanismen entstehen bspw. Tiefs bei Island? Der Kurs ist für jedermann, der noch besser für seinen Sport vorbereitet sein möchte. Behandelt werden:

- 1) Globale Zirkulation:  
Strahlung. Warum gibt es Passatwinde? Warum entstehen Tiefs bei Island? Warum ist Wetter weltweit so wie es ist? Raum-Zeit-Skalen
- 2) Grundgrößen:
  - Luftdruck: Vertikalstruktur der Atmosphäre, barometrische Höhenstufe, Standardatmosphäre
  - Temperatur: trocken-/feuchtadiabatischer Temperaturgradient, Inversionen
  - Feuchte: Feuchtemaße und verschiedene Anwendungen, Sicht
  - Wind: Geostrophischer Wind Höhe/Boden, Gradientwind, scheinbarer Wind, Beaufort-Skala
- 3) Idealzyklone:  
Warum entstehen Idealzyklonen? Welches sind die Phasen? Struktur Warmfront, Kaltfront, Okklusion; Welche Rolle spielt die Höhenströmung? Rücken/Tröge, Vertikalbewegungen.

Wie erkenne ich deren Entwicklungen an Bord anhand von Druck-/Temperatur-/Windverlauf, sowie Interpretation der Wolken und deren Klassifikation, Vermittlung von Kenntnissen um die aktuelle Wetterlage von Bord aus einzuschätzen.

- 4) Andere Druckgebilde:  
Randtief, Teiltief, Zyklonenfamilie, Trogorkan, Cut-Off-Prozess, Kaltlufttropfen
- 5) Kleinräumige Prozesse:  
Nebelarten, Gewitter (Front, Luftmassen und sonstige) Land-/Seewind, Küstenkonvergenz/-divergenz, Berg-/Talwinde, Kap-/Insel-/Düseneffekt, Föhn
- 6) Mittelmeerwindssysteme:  
Übersicht der Hauptwindssysteme
- 7) Wetterregeln:  
Barisches Windgesetz, Warmsektorregel, Querwindregel und weitere
- 8) Seegang:  
Seegangsbeschreibung, Abhängigkeit von Windstärke, Andauer, Wirklänge (Fetch) und Wassertiefe
- 9) Numerische Wettervorhersage:  
Grundsätzliche Prinzipien, Postprocessing numerischer Vorhersage, Produkte
- 10) Törnplanung:  
Vorgehensweise, Möglichkeiten und wie kommt man an Wetterinformationen
- 11) Bordwetterkarten:  
Erklärung der Vorgehensweise zur Erstellung von eigenen Analysen, Möglichkeiten und Grenzen ihrer Interpretation

Auf Praxisanwendungen wird immer wieder mit speziellen Beispielen eingegangen, insbesondere gibt es Hinweise zur Nutzung von Wetterdienstprodukten im Internet sowie praxistauglicher Apps, Wetterbesprechung mit ausgewählten Lagen und aktuellen Wetterdaten.